

Allgemeine Teilnahme- und Geschäftsbedingungen (AGB)

für Veranstaltungen in der Klinik am Waldschlößchen

Stand: 15.04.2025

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen der Klinik am Waldschlößchen, insbesondere Fortbildungen, Seminaren, Vorträgen, Workshops und sonstigen Informationsveranstaltungen (nachfolgend „Veranstaltungen“).

(2) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen der Teilnahme finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(3) Diese AGB gelten sowohl für Präsenzveranstaltungen als auch für Online- oder Hybridformate.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zu einer Veranstaltung erfolgt über das jeweils vorgesehene Anmeldeverfahren (z. B. Online-Formular, E-Mail, schriftlich).

(2) Mit der Anmeldung geben die Teilnehmer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

(3) Der Vertrag kommt erst durch eine Anmeldebestätigung der Klinik (z. B. per E-Mail) zustande. Erst mit Zugang der gesonderten Anmeldebestätigung beim Teilnehmer entsteht ein Anspruch des Teilnehmers auf Teilnahme an der Veranstaltung, soweit die vereinbarte Teilnahmegebühr bezahlt wurde.

(4) Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

(5) Sofern Teilnahmevoraussetzungen bestehen (z. B. berufliche Qualifikation), sind diese von den Teilnehmern nachzuweisen.

(6) Eine Übertragung der Anmeldung des Teilnehmers auf andere Personen ist nur mit vorheriger Zustimmung der Klinik möglich.

§ 3 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Teilnahmegebühren.

(2) Sämtliche Preise verstehen sich in Euro. Sofern nicht anders angegeben, sind sie umsatzsteuerfrei.

(3) Die Teilnahmegebühr ist mit Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Abzug innerhalb der in der Rechnung angegebenen Frist fällig.

(4) Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nur bei vollständiger Zahlung der Teilnahmegebühr vor Veranstaltungsbeginn.

§ 4 Rücktritt durch Teilnehmer / Stornierung

(1) Ein Rücktritt von der Veranstaltung bedarf der Textform (z. B. E-Mail).

(2) Bei Rücktritt

- bis 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist der Rücktritt kostenfrei.
- bis 5 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig,
- danach oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Versäumnis oder Abbrechen der Teilnahme an den Kursen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachlass bezahlter Teilnehmer-Beträge. Ebenso besteht kein Anspruch auf ein Nachholen von nicht wahrgenommenen Kurseinheiten durch den Teilnehmer.

(3) Bei einer Veranstaltungsreihe gilt das Datum der ersten Veranstaltung als Veranstaltungsbeginn.

(4) Die Benennung einer geeigneten Ersatzperson ist bis zum Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich, sofern diese die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und ausreichend Zeit besteht, um diese zu prüfen.

(5) Gesetzliche Widerrufsrechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern bleiben unberührt.

§ 5 Absage oder Änderungen durch die Klinik

(1) Die Klinik behält sich vor, Veranstaltungen aus zwingendem Grund abzusagen oder auf einen anderen Zeitraum zu verlegen, insbesondere bei:

- Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl,
- kurzfristigem Ausfall von Referierenden,
- höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen.

(2) Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden im Falle einer Absage vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten, sind ausgeschlossen, soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.

(3) Die Klinik ist berechtigt, geringfügige organisatorische oder inhaltliche Änderungen vorzunehmen oder (z.B. im Krankheitsfall) einen fachlich gleichwertig qualifizierten Referenten einzusetzen, sofern diese Maßnahmen den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

§ 6 Durchführung von Online-Veranstaltungen

(1) Bei Online-Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn die erforderlichen Zugangsdaten.

(2) Die Teilnehmer sind selbst für die technischen Voraussetzungen (Internetverbindung, geeignete Endgeräte, Software) verantwortlich.

(3) Ein Anspruch auf Aufzeichnung der Veranstaltung besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich angekündigt wurde.

§ 7 Urheberrechte und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche Veranstaltungsunterlagen (z. B. Skripte, Präsentationen, Videos) sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Die Unterlagen dürfen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche Nutzung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters oder des jeweiligen Urhebers unzulässig.

(3) Bild-, Ton- oder Videoaufzeichnungen der Veranstaltung durch Teilnehmer sind ohne ausdrückliche Zustimmung unzulässig.

§ 8 Hausrecht und Ausschluss von der Teilnahme

(1) Die Klinik übt im Rahmen von Präsenzveranstaltungen das Hausrecht aus.

(2) Teilnehmer können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, wenn sie den Ablauf erheblich stören oder gegen die Hausordnung oder diese AGB verstoßen.

(3) In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

§ 9 Haftung

(1) Die Klinik haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Klinik nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(3) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

(4) Für mitgebrachte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

§ 10 Datenschutz

- (1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO.
- (2) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung sind der Datenschutzerklärung der Klinik zu entnehmen.

§ 11 Fortbildungsnachweise / Zertifizierung

- (1) Teilnahmebescheinigungen, sofern für die betreffende Veranstaltung relevant, werden nur bei tatsächlicher Teilnahme ausgestellt.
- (2) Sofern Fortbildungspunkte (z. B. bei Ärztekammern oder Fachverbänden) vergeben werden, erfolgt dies nach den jeweiligen Vorgaben der zuständigen Stelle. Eine Gewähr für die Anerkennung wird durch die Klinik am Waldschlößchen nicht übernommen.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Sofern der/die Teilnehmer/-in Kaufmann/Kauffrau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Gerichtsstand der Sitz der Klinik.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Bitte beachten Sie:

Die Kurse werden innerhalb einer Fachklinik für Psychosomatik durchgeführt. Wir bitten im Interesse der hier behandelten Patienten um besondere Rücksichtnahme.